

Zweimal Edelmetall in zwei Tagen

Mareike Rissing ist auch über 10.000 m schnell und holt Silber

BOTTROP. Nach dem Gold-Erfolg von Mareike Rissing bei den Senioren-Weltmeisterschaften im französischen Lyon über 5.000 m holte sich die Bottroperin zwei Tage später auch noch die Silbermedaille, diesmal über 10.000 m.

Innerhalb von zwei Tagen zweimal Edelmetall über die langen Strecken - eine starke Leistung der Adler-Athletin, die auch in ihrem zweiten Rennen von Anfang an den Takt mit angab. Bei „norddeutschem Schmuddelwetter“ (22 Grad, windig und bedeckt) gingen die 19 Läuferinnen in der Altersklasse W45 auf die Strecke im Stade Pierre Duboeuf.

Bis 2.500 m verlief das Rennen für Mareike eher als „Bummellauf“, danach setzte sich sie jedoch ab und machte Tempo bis 5.000 m. Doch die Französin Zohra Graziani blieb ihr auf den Fersen und überholte sie

schließlich. Mareike konnte dieses Duell noch bis 8.000 m mithalten, danach musste sie die Verfolgung aufgeben. „Die Beine wollten nicht den richtigen Gang finden“, so Mareike Rissing später. Und so kam sie dann nur 7 sec hinter der führenden Französin in 38:08,53 min ins Ziel. Die drittplatzierte Chinesin Hong Li holte Bronze

in 38:54,85 min. Ihr Fazit zu dieser Weltmeisterschaft: „Zwei Tage sind schon eine sehr kurze Pause zwischen 5.000 m und 10.000 m, aber ich habe beim zweiten Lauf Silber gewonnen und nicht Gold verloren.“ Mit diesen Worten und einem „Au revoir Lyon“ ging es dann am späten Abend zurück nach Bottrop.



Nur 7 sek Differenz: Mareike Rissing mit der Goldgewinnerin Zohra Graziani (r).
Foto: privat